



**Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Radon eine der Hauptursachen für Lungenkrebs.**



**Rund 2.800 der jährlichen Lungenkrebstodesfälle in Deutschland lassen sich auf Radon in Wohnungen zurück führen.**

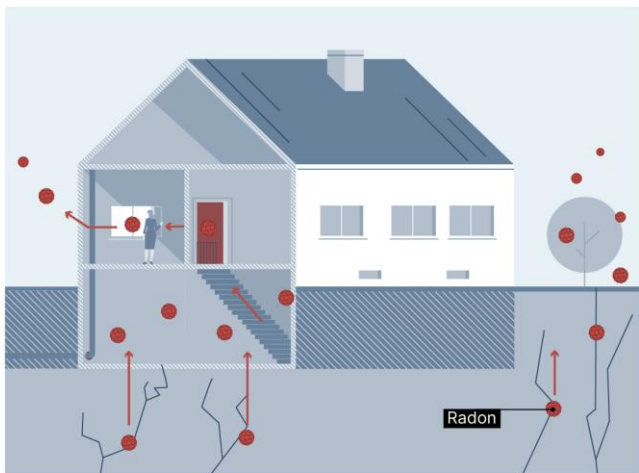
*Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz*

# Was ist Radon?



Radon ist ein radioaktives Edelgas, das als natürliches Erdmaterial in allen Gesteinsschichten vorhanden ist. Radon entsteht aus Radium-226, das wiederum das Zerfallsprodukt von Uran-238 ist.

Radon ist geruch-, geschmack-, und farblos und kann daher vom Menschen nicht wahrgenommen werden.

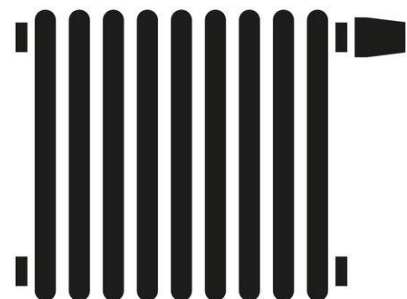


## Wo bin ich Radon ausgesetzt?

In geschlossenen Räumen, wo Radon vor allem über den Keller, aber auch über Leitungen, Kanäle und radonhaltiges Baumaterial in das Gebäude eindringt und sich in der Luft anreichert. Außerdem kann Radon durch das Grundwasser in das Haus gelangen und seine Wirkung entfalten. An der freien Luft, besteht keine Gefahr.

## Heizperiode

Besonders während der Heizperiode steigt die Radonbelastung in Gebäuden. Dies basiert auf dem Temperaturunterschied zur Außenluft und dem damit veränderten Luftdruck im Gebäude.



# Warum ist Radon gefährlich?



## Lungenkrebs

Über die Atmung gelangen Radon und seine radioaktiven Zerfallsprodukte in die Lunge und können das Lungengewebe schädigen und Lungenkrebs verursachen.

Eine Konzentration von  $300 \text{ Bq/m}^3$  erhöht das Risiko an Lungenkrebs zu erkranken um 50%. Das bedeutet es besteht die Chance von ca. 1:500 an Lungenkrebs zu erkranken, wenn man dieser Konzentration ausgesetzt ist.

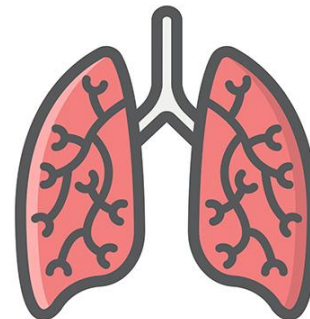


Bild: Colourbox.de

## Rauchen

Radon ausgesetzt zu sein ist die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs, und das Risiko ist für Raucher deutlich höher als für Nichtraucher.

Mehr als 85% der radonbedingten Lungenkrebstodesfälle treten bei Rauchern auf.



## Kinder

Kinder haben kleinere Lungen und eine schnellere Atemfrequenz, was bedeutet, dass sie mehr Radon einatmen können.

Laut der amerikanischen Bundesbehörde „CDC“ kann das Lungenkrebsrisiko eines Kindes infolge einer Radonexposition „fast doppelt so hoch sein wie das Risiko für Erwachsene, die der gleichen Menge Radon ausgesetzt sind“.



# Wie kann ich mich schützen?



## Schützen Sie Ihre Kunden vor Radon – der erste Schritt ist die Messung!

Um herauszufinden, wie hoch die Radonbelastung in einem Gebäude ist und ob ein Risiko besteht, ist eine Messung unerlässlich. Dafür kommen kleine, stromlose Kunststoffdosen (Exposimeter) zum Einsatz.

### So funktioniert's:

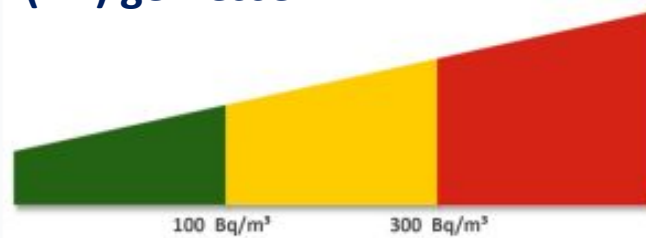
- Die Messung erfolgt an zwei Stellen: im Keller (z. B. Heizungsraum) und im meist genutzten Raum im Erdgeschoss.
  - Die Messdauer liegt zwischen 3 und 12 Monaten.
  - Anschließend werden die Exposimeter in einem akkreditierten Labor ausgewertet (Dauer ca. 2 Wochen).
- Das Ergebnis steht dem Schornsteinfeger anschließend online zur Verfügung.



### Empfohlener Verkaufspreis pro Set:

**110€**

Die Radonkonzentration wird in Becquerel (Bq) pro Kubikmeter ( $m^3$ ) gemessen.



300 Bq/m<sup>3</sup> ist der im Strahlenschutzgesetz festgelegte Referenzwert.  
100 Bq/m<sup>3</sup> ist der von der WHO empfohlene Referenzwert.



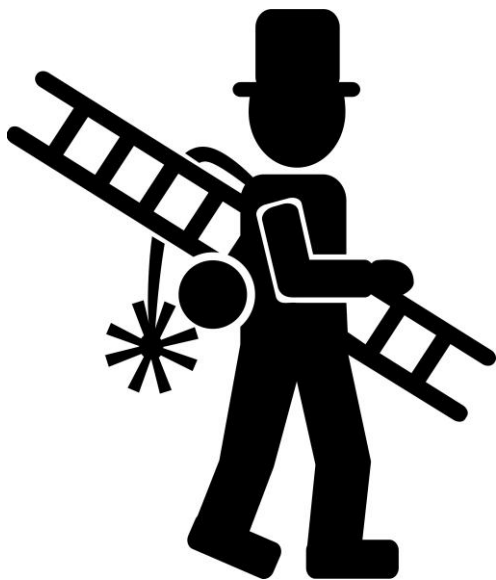
## Radonwerte senken

Bei leicht erhöhten Werten (unter  $300 \text{ Bq/m}^3$ ) reicht es oft schon aus regelmäßig und ausreichend die betroffenen Räume zu lüften. Bei Werten über  $300 \text{ Bq/m}^3$  besteht **Handlungsbedarf**. Es gibt verschiedene erprobte bauliche Maßnahmen, um die Radonwerte zu senken.

Gerne helfen wir Ihnen hier weiter und stellen den Kontakt zu unseren regionalen Partnern her.



## Schornsteinfeger und Radon



Schornsteinfeger sind Glücksbringer und sorgen seit Jahrhunderten dafür, dass Menschen sicher und gut in ihren Häusern leben können. Sie verhindern durch ihre Tätigkeiten Brände, Rauchgas- und Kohlenmonoxidvergiftungen in den Wohnungen und Häusern der Bevölkerung. Wer sollte sich also mehr eignen als der Schornsteinfeger, die Menschen über die Gefahren durch Radon aufzuklären und sie davor zu schützen?

Der Schornsteinfeger kann das Messgerät fachmännisch anbringen, wieder rechtzeitig abholen und ins Labor schicken.



## Fragen?

Sollten Sie Fragen zu Radon, der Messung von Radonwerten in Ihrem Gebäude oder was Sie gegen eine zu hohe Belastung machen können.

**Melden Sie sich bei ihrem zuständigen Schornsteinfeger!**